Hof, 04. Dezember 2025

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. setzt auf Zusammenhalt und politische Impulse

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. hat im Rahmen ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung im Einstein1, dem Digitalen Gründerzentrum in Hof, ein klares Signal für die Zukunft der Region gesetzt. Vorstandsvorsitzender Achim Hager begrüßte die Mitglieder erstmals in den neuen Räumlichkeiten und unterstrich die Bedeutung des Netzwerks als verbindender Faktor zwischen Wirtschaft und Politik in herausfordernden Zeiten.

Die Partnerschaft mit dem Team des Einstein1 ermöglicht es der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. täglich im Austausch mit Gründer:innen, Fachkräften und innovativen Technologien zu sein und den Mitgliedern ein erweitertes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Angesichts wirtschaftlicher Herausforderungen formulierte Achim Hager drei konkrete politische Impulse, die nun in die bewährten Gremien der Region eingespeist werden sollen:

1. Energieversorgung: Förderung des ZENOB-Modellprojekts für autarke Energieversorgung. Gefordert werden Erlass der Durchleitungsvergütungen für regionalen Strom und günstige KfW-Finanzierung.

2. Wohnen: Ein „Domizilprojekt II“ mit 150 Millionen Euro Fördermitteln soll den Wohnungsbau wiederbeleben – mit 30 Prozent Förderung für hochwertigen und 50 Prozent für sozialen Wohnungsbau.

3. Kommunale Infrastruktur: Dringend benötigte Mittel für die Wasser- und Abwasserinfrastruktur zur Vermeidung von Gebührenexplosionen an die Bürger:innen, wenn diese Kosten andernfalls auf alle Haushalte umgelegt werden müssten

„Energie, Wasser und Wohnen sind als Standortfaktoren superwichtig", betonte Hager. Mit dem erfolgreichen Förderprogramm Nord-Ost, das 150 Millionen Euro in die Region brachte, habe man bereits gezeigt, wie wirksam gebündelte politische Impulse sein können.

Geschäftsführerin Lena Gerlach, die im Mai 2025 die Leitung von Susanne Lang übernahm, führte durch die Versammlung und präsentierte einen umfassenden Jahresrückblick. „Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen erfolgreichen Kooperationen zurück. Besonders freut mich, dass wir durch unsere verstärkte Social-Media-Präsenz und innovative Projektformate deutlich mehr Reichweite erzielen konnten", so Gerlach. Sie bedankte sich beim Team des Einstein1 für die großartige Unterstützung und die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im Digitalen Gründerzentrum mietfrei nutzen zu können.

Zu den Highlights des Jahres zählten das Mitglieder-Event beim Heimspiel der Selber Wölfe in der NETZSCH Arena sowie eine Vielzahl an Veranstaltungen und Projekten.

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. erhielt im Januar 2025 erneut die Förderung zur Fachkräftesicherung vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und wird damit unter dem Förderprojekt Karriereziel einen KI-basierten Concierge Service umsetzen. Die AZUBISÄULE als exklusives Kooperationsprojekt für Hochfranken wurde erfolgreich an sieben Schulen installiert und wird auch in 2026 fortgeführt. Ein besonderer Erfolg waren die zum zwölften Mal durchgeführten Hochfrankenstunden mit 26 teilnehmenden Unternehmen.

Für das kommende Jahr sind zahlreiche Aktivitäten geplant: weitere Mitglieder-Events, Betriebsbesichtigungen in Kooperation mit Partner-Netzwerken, die Neukonzeption der

Hochfrankenstunden und die Veröffentlichung eines regionalen Magazins zu den Themen Leben und Arbeiten in Hochfranken.

Ein besonderes Highlight wird die erste „Fuck Up Night" am 21. Januar 2026 im Digitalen Gründerzentrum Einstein1 sein. Mit diesem innovativen Format möchte die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. eine Kultur des Scheiterns enttabuisieren und Unternehmer:innen sowie Gründer:innen eine Plattform bieten, offen über Rückschläge und daraus gewonnene Erkenntnisse zu sprechen.

Achim Hager begrüßt die Mitglieder der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. in den neuen Räumlichkeiten

Lena Gerlach gibt einen Rückblick auf die Projekte 2025 und einen Ausblick auf das Jahr 2026

Über die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. betreibt Regionalmarketing für die Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie die kreisfreie Stadt Hof. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Marke Hochfranken und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Themen Regionalmanagement, Fachkräftesicherung und Netzwerkarbeit. Getragen wird die Initiative von den Gebietskörperschaften, der Sparkasse Hochfranken sowie den über 300 Vereinsmitgliedern.

Pressekontakt:
Lena Gerlach
Geschäftsführerin
Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
Albert-Einstein-Straße 1
95028 Hof
Tel. 09281/7798-931 | gerlach@hochfranken.org